

**Zeitschrift:** Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur  
**Herausgeber:** Verein für Bündner Kulturforschung  
**Band:** - (1991)  
**Heft:** 6

**Artikel:** Chronik  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-398557>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## SEPTEMBER

## September

*Kultur*

1. Die Camerata Helvetica, bekannt auch unter dem früheren Namen Ostschweizer Kammerorchester, führt zusammen mit dem Concert Chor of Hongkong Baptist College drei ausserordentliche Konzerte durch. Auf dem Programm ist auch die Erstaufführung der «Missa in modo Poschiavino» von Remigio Nussio. Geleitet werden die Konzerte, welche noch am 2. und 5. September aufgeführt werden, von Urs Schneider.

11. Kürzlich konnte die Renania die Werke des Schamser Schriftstellers Curò Mani herausgeben. Die zwei Bände «Ovras I + II» wurden in Andeer bereits der Öffentlichkeit vorgestellt.

4. In Davos wird die Journalistin und «Meisterin des Wortes» Helga Ferdmann mit dem Kulturpreis der Landschaft Davos ausgezeichnet.

6. Bereits zum drittenmal ist der Künstler Piero del Bondio Gast in der Churer Galerie Studio 10. Die Ausstellung seiner Werke dauert bis zum 27. September.

11. Mit der Problematik der romanischen Mundarten im Schams befasst sich eine Publikation, die im Rahmen des Forschungsprojekts «Romanisch und Deutsch am Hinterrhein» erschienen ist. Die «Bündner Zeitung» stellt in einem Artikel die Arbeit in Schrift und Ton von Clau Solèr vor.

12. Aus der «Bündner Zeitung» ist zu entnehmen, dass die Galerie Giacometti in Chur noch bis zum 28. September Werke von Jacques Guidon zeigt.

13. Aus Anlass der eidgenössischen 700-Jahr-Feierlichkeiten wird als bleibender städtischer Beitrag im Gewölberaum, dem ältesten Teil des heutigen Churer Rathauses, eine Stadtgalerie eröffnet. Mit der Vernissage zur Ausstellung «Chur im Bild» wird der Raum offiziell eingeweiht.

13. Die «Bündner Zeitung» widmet einen Artikel der Stiftung «Fondation Romandie, Sud des Alpes et Engadine», welche unlängst in Genf gegründet wurde. Ziel der Stiftung ist es, Jugendliche aus den drei romanischen Sprachregionen der Schweiz zusammenzuführen. Standort für das Begegnungszentrum soll Ardez sein.

17. Die «Bündner Zeitung» stellt den neuen Roman des Churer Schriftstellers Hans Peter Gansner vor. Sein Buch «Die Stunde zwischen Hund und Wolf» ist im Amman Verlag, Zürich erschienen.

19. Laut eines Artikels in der «Bündner Zeitung» zeigt das Landesmuseum in Zürich anlässlich einer Ausstellung über die «Manessische Liederhandschrift», welche noch bis zum 29. September dauert, ein Bild des Bündner Minnesängers Heinrich von Frauenberg.

20. Das Bündner Kunstmuseum in Chur lädt zu einer besonderen Vernissage ein. Die Arbeit, eine «wall drawing» an der Hauptwand im Sulserbau, wird der Öffentlichkeit vorgestellt. Seit Wochen haben die Künstler Paolo Vitali und Gaudenz Signorell mit dem Assistenten von Sol LeWitt, Anthony Sansotta, nach genauen Angaben und in ständiger (Fax)-Verbindung mit Meister Sol LeWitt an der Wandzeichnung gearbeitet. Ein weiterer Höhepunkt ist die umfassende Präsentation von Not Vitals Arbeiten. Druckgrafik und Multiples und Bücher sind bis zum 10. November im Untergeschoss des Sulserbaus zu sehen.

21. Mit einem offiziellen Akt und einem Tag der offenen Tür weicht die Bevölkerung von Bergün in einem aus dem 16. Jahrhundert stammenden Haus am «Chant da Farèr» ein Ortsmuseum ein.

24. Die «Bündner Zeitung» begibt sich auf einen Galerien-Rundgang. Sie weiss zu berichten, dass die Galerie Nova in Pontresina noch bis zum 12. Oktober je dreissig Ölbilder und Gouachen von Hannes Gruber zeigt. Noch bis zum 20. Oktober zeigt die aus St. Moritz stammende Leni Heitz ihre Arbeiten in der Galerie La Chüdera auf Furtshellas.

24. Unter dem Titel «Braune Helden – Weisse Westen» lief in den vergangenen zehn Tagen im Kino Rätia in Thusis, ein Projekt um den Terra-Filmkonzern, der in den 30er Jahren rund 40 Filme produzierte. Mit «Schwarzer Jäger Johanna» wird heute der letzte Film der Reihe gezeigt.

26. Laut einem Bericht im «Bündner Tagblatt» ist in diesem Sommer der zweite Band von «Chur in römischer Zeit» erschienen. Die Schweizerische Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte in Basel hat dieses Werk herausgegeben.

27./28. Am 8. Churer Country-Fest vermögen verschiedene Musikgruppen aus dem In- und Ausland die zahlreich erschienenen Fans zu begeistern.

30. Im Stadttheater Chur beginnt das erste von fünf Abonnementskonzerten und einem Förderungskonzert des Konzertvereins Chur. Das Kölner Kammerorchester macht den Auftakt zu einer Reihe verheissungsvoller Musikabende, die am 15. Mai durch das Radio-Sinfonie-Orchester Basel ihren Ausklang finden.

## SEPTEMBER

30. Im Stadttheater Chur eröffnet Georg Albrecht Eckle eine Ausstellung zu Mozarts «Zauberflöte».

*Politik*

2. Die Delegierten des Kehrichtbeseitigungs-Verbandes Mittelbünden (KVM) verabschieden das totalrevidierte Organisationsstatut zuhanden der regionalen Volksabstimmung vom 20. Oktober. Kernpunkte der neuen «Verbandsverfassung» bilden ein neuer Name und die ausdrückliche Verankerung des Verursacherprinzips bei der Abfallentsorgung.

5. Der Gemeinderat Chur beschliesst, nachdem er über die stadträtliche Botschaft «Aktuelle Kulturfragen der Stadt Chur» diskutiert hat, dass sich eine fünfköpfige parlamentarische Kommission mit der Problematik «Stadttheater» beschäftigen soll.

5. Mit der Autunna verde und der SP schliessen sich die letzten Parteien zu einer Listenverbindung für die Nationalratswahlen vom 20. Oktober zusammen. Sie ziehen gemeinsam mit den Christlichsozialen (CSP) und der Gruppierung Jung 91 in den Wahlkampf.

5. Der Gemeinderat der Stadt Chur heisst ein neues Gesetz über besondere Gebühren zur Abfallentsorgung zuhanden einer Volksabstimmung gut.

5. Der Grosse Landrat der Landschaft Davos wählt Grossrat Hans Hoffmann (svp) zum neuen Vorsitzenden. Er ersetzt Andreas Valär (fdp). Zum neuen Vize-Landratspräsidenten wird Urs Krähenbühl (fdp) bestimmt.

6. Während zwei Tagen tagen drei bürgerliche Fraktionen der Bundesversammlung in Chur und im Engadin. Neben den Vorbereitungen für die kommende Herbstsession steht bei den Politikern auch ein Besuch des «Europatages» in Sils im Engadin auf dem Programm.

7. Rund 1200 Gäste aus 35 europäischen Ländern begehren im Botta-Zelt in Sils im Engadin den Europatag. In einer Ansprache fordert Bundespräsident Flavio Cotti die Schweiz auf, ihre Zurückhaltung gegenüber einem EG-Beitritt abzulegen.

7. Mit einem Demonstrationszug durch die Churer Innenstadt fordern bis zu 500 Kosovo-Albaner auf Transparenten Demokratie, Frieden und Freiheit sowie die Einhaltung der Rechte der Minderheiten in Jugoslawien.

9. Wie das Mitte-Links-Vierergespann SP, CSP, Autunna verde und Jung 91 will nun auch der Bürgerblock, bestehend aus CVP, SVP und FDP sowie der jung-bürgerlichen neuen Gruppierung «Junge Bündner», bei den Nationalratswahlen gemeinsam ins Rennen steigen.

18. Der Ständerat genehmigt in der Detailberatung über den Bau der Neuen Eisenbahn-Alpentransversale (Neat) beinahe alle Wünsche Graubündens und bejaht insbesondere Ständerat Luregn Mathias Caveltys Mini-Ypsilon-Lösung. Abgelehnt wird einzig die Übernahme eines Drittels des langfristigen Investitionsprogramms der Rhätischen Bahn (RhB) durch den Bund. Dafür sollen die Kosten für die Untertaglegung der Arosabahn in Chur voll übernommen werden.

24. Der Nationalrat will den Kredit für den Investitionshilfefonds, von dem vor allem das Berggebiet profitiert, bis zum Jahr 2000 auf 670 Millionen Franken begrenzt halten und entscheidet so im Sinne des Bundesrates. Der Ständerat hatte im Juni beschlossen, den Gesamtkredit auf 900 Millionen zu erhöhen.

24. In Graubünden protestieren betroffene Verbände heftig gegen den am Vortag durch den Bundesrat gefällten Entscheid, künftig keine Saisoniers aus Jugoslawien mehr in die Schweiz einreisen zu lassen.

24. In Chur wird die «Klibühni-Initiative» mit 1663 Unterschriften eingereicht. Das Volksbegehren fordert von der Stadt eine jährliche Unterstützung von 170 000 Franken.

25. In einer Stellungnahme vertritt die Bündner Regierung die Auffassung, dass die Verkehrsverbindungen der Surselva mit dem Churer Rheintal von vorrangiger Bedeutung seien und weist den Vorwurf des Gemeindeverbandes, wonach die Surselva schlechter gestellt werde als andere Regionen, entschieden zurück.

26. Der Nationalrat will in Graubünden keine Option auf das Mini-Ypsilon. Dafür beschenkt die grosse Kammer die Rhätische Bahn (RhB) mit 315 Millionen Franken.

30. Zu Beginn der Herbstsession lehnt der Grosse Rat die Überweisung eines Postulats ab, das die Einführung der Proporzwahl für das Kantonsparlament fordert. Hingegen heisst der Rat die Einführung des Stimm- und Wahlrechtsalters 18 auf Kantons-, Kreis- und Gemeindeebene gut.

*Kirche*

12. Aus einem Communiqué zum Abschluss der 77. Sitzung der Deutschschweizerischen Ordinarienkonferenz (DOK) in Zürich geht hervor, dass der Dritte Bildungsweg für den kirchlichen Dienst ab Ende des Studienjahres 1992/93 in Chur nicht mehr ermöglicht wird.

17. In einem Communiqué an Bischof Wolfgang Haas bittet der Vorstand der Schweizer Katecheten-Vereinigung

## SEPTEMBER

gung (SKV), den Entscheid einer Ausgliederung des Dritten Bildungsweges am Seminar Chur wieder rückgängig zu machen.

23. Die Mitglieder des «Vereins Studierender für das Bistum Chur» (VSBC), welcher am 1. September von Theologiestudenten gegründet wurde und dem Guido Harold-Hangartner vorsteht, begrüssen die Berufung von Opus-Dei-Priester Peter Rutz als Leiter des Priesterseminars in Chur.

*Ökonomie*

3. Auf Anfrage bestätigt GKB-Direktor Rico Monsch, dass mit 5,1 Millionen Franken auch die Graubündner Kantonalbank (GKB) zu den Gläubigern der zusammengebrochenen Omni-Gruppe gehöre. Zudem erhielt Omni-Hauptaktionär Werner K. Rey von der GKB ein Darlehen von annähernd einer Million Franken.

4. Aus Anlass der 700-Jahr-Feier tagt die Kommission für Umwelt-, Raumplanungs-, Kommunal- und Regionalfragen des Europarates noch bis zum 7. September in Sils im Engadin.

4. Nach Ems-Chemie-Direktor Heinz Dürrenberger scheidet mit Dr. Markus Fischer ein weiterer Mann aus der Führungsspitze der Ems-Gruppe aus. Der als Direktor der Zentralen Dienste der Ems-Gruppe in Domat/Ems tätige Fischer wird das Unternehmen auf Ende März 1992 verlassen und seine neue Aufgabe als Mitglied der Direktion der Schweizerischen Kreditanstalt (SKA, Region Graubünden) aufnehmen.

9. Arosa gibt es jetzt auch in Japan. Kommenden Winter wird das Skigebiet Iox-Arosa eröffnet. Entsprechende Verträge zwischen den Aroser Bergbahnen und dem Kurverein einerseits, sowie der Stadt Fukumitsu andererseits sind abgeschlossen.

13. Die «Bündner Zeitung» stellt das erste in der Schweiz erstellte Kraftwerk mit Batteriespeicher vor. Es steht in Arosa und soll jährlich Einsparungen von 120 000 Franken erzielen.

24. Die «Bündner Zeitung» stellt den neuen Blauburgunder aus der Fläscher Weinlandschaft vor. Der edle Saft mit seinem reichen und eleganten Bouquet stammt aus den Rebbergen des Winzers Christian Hermann.

*Verschiedenes*

1. In Sils im Engadin wird die europäische Begegnungswoche «Spiert avert» mit einem Festakt eröffnet. Bundesrat René Felber und Regierungspräsident Joachim

Caluori setzen in ihren Ansprachen grosse Hoffnungen in die 437 Jugendlichen aus ganz Europa. Bereits morgen finden die ersten Workshops innerhalb dieses Jugendtreffens statt.

1. Aus Anlass des 20jährigen Bestehens gibt sich die ehemalige Stiftung Bündnerischer Eingliederungsstätten für Behinderte eine neue Bezeichnung und nennt sich fortan «Argo», Stiftung Bündnerische Werkstätten und Wohnheime für Behinderte.

5. In Scuol eröffnen die beiden kantonalen Institutionen Sozialdienst und Schulpsychologischer Dienst ihre gemeinsamen Büroräumlichkeiten.

5. Die kürzlich gegründete Interessengemeinschaft (IG) «Älter werden in Davos» stellt den Medien ihr neues Projekt vor, welches von der «Pro Senectute» unterstützt wird. Die Davoser Senioren erproben Möglichkeiten, ihren Interessen und Anliegen aus eigener Initiative Ausdruck und Durchsetzungsvermögen zu verleihen.

6. In Sondrio (I) unterzeichnen nach einjährigen Verhandlungen der Gewerkschaftsbund Bau und Holz (GBH), Sektion Graubünden, und die italienisch sozialistische Gewerkschaft (CGIL) einen Vertrag, wonach die zahlreichen Grenzgänger im Baugewerbe aus der Provinz Sondrio besser betreut werden.

7. Mit einem Tag der offenen Tür und einem Volksfest weihet die Triner Bevölkerung ihr neues Gemeindehaus, die «Casa communal», samt der unmittelbar daneben erbauten Auto-Einstellhalle offiziell ein.

8. Die Lugnezer Gemeinde Vrin hat ein eigenes Gemeindehaus. In einer Bauzeit von rund einem Jahr konnte ein ehemaliges Bauernhaus aus dem 18. Jahrhundert in ein Gemeindehaus umgewandelt werden.

9. In Chur treffen sich Vertreter der romanischen Privatverleger und der Projektgruppe für eine romanische Tageszeitung zu einer Aussprache über die von beiden Seiten erarbeiteten Konzepte zur Zukunft der romanischen Presselandschaft.

9. Das Bundesamt für Verkehr (BAV) erteilt der Automobilabteilung der PTT-Betriebe kein grünes Licht für die Busverbindung zwischen Haldenstein und Chur, weil die Strecke als Orts- und Agglomerationsverbindung zählt und die PTT-Betriebe nur noch Überlandsverkehr durchführen.

13. Die Misoixer Kraftwerke AG (MKW) darf im Val Curciosa Sondierarbeiten für ihr Pumpspeicherprojekt durchführen. Dies entscheidet der Präsident der I. Öffentlich-rechtlichen Abteilung des Bundesgerichtes nach

## SEPTEMBER

einer Einsprache schweizerischer Umweltschutzorganisationen, welche einen sofortigen Stopp der Arbeiten verlangt hatten.

13. Wegen einer Anfang August eingegangenen Einsprache stoppt das Bundesamt für Forstwesen die Bauarbeiten am Geissloch-Lift auf dem Davoser «Bolgen»-Areal, welche von Gemeinde und Kanton bewilligt worden waren.

16. Nach zehnjähriger Tätigkeit als geschäftsleitender Sekretär beim Bündner Bauernverband, wechselt Curdin Foppa sein Arbeitsfeld. Er steht neu der kantonalen landwirtschaftlichen Betriebsberatung vor.

17. Wegen Differenzen mit der Stadt Chur ist Andrea Engi als Präsident der Theatergenossenschaft (TG) Chur zurückgetreten.

17. Die Gemeindeversammlung von Silvaplana genehmigt den Baurechtsvertrag zur Realisierung der neuen Sesselbahn auf dem Gebiet der Luftseilbahn Surlej-Silvaplana-Corvatsch.

18. In Samedan wird die MTS Mittelschule und Tourismusfachschule Samedan AG gegründet. Mit einem neuen Konzept und der Angliederung der Höheren Fachschule für Tourismus Graubünden wird die Schule im sekundären sowie im tertiären Ausbildungsbereich aktiv.

18. Coop Graubünden stellt an einer Presseorientierung ihren neuen Pilotversuch zur Alpschweinehaltung vor. Acht Alpen mit rund 350 Alpschweinen beteiligen sich an diesem Projekt.

18. Aus dem Landesbericht 1990 ist zu entnehmen, dass die Zahl der in Graubünden lebenden Asylbewerber von 1188 zu Beginn des Jahres 1990 auf 1505 am Jahresende anstieg. Die Zahl der Gesuche nahm um 340 zu. Zugeteilt wurden Graubünden im Laufe des Jahres neu 985 Bewerber, 2,6 Prozent der in der Schweiz insgesamt eingereisten Asylbewerber.

19. Die verschiedenen Telekabelgesellschaften der Schweiz heissen neu Helvesat. So auch die bisherige Telekabel Chur AG. Gleichzeitig mit der Namensänderung wird als Schweizer Premiere in Chur die Aufschaltung des neuen Multimedia-Service «InfoCanal» der Helvesat vorgenommen.

20. Die vom SBB-Verwaltungsrat abgesegneten Tarifierhöhungen haben auch für die Rhätische Bahn ihre Gültigkeit: Das Halbtax-Abo wird bereits vom 1. Januar 1992 an mehr kosten, und die generelle Preiserhöhung tritt auf den 1. Mai 1992 in Kraft.

21. Die Bürgergemeinde Falera stellt einen neuen Prüfstein für den Bau der geplanten Schneekanonen-Anlage der Bergbahnen Crap Sogn Gion AG in den Weg. Gemäss einem Beschluss ist Falera nur dann bereit, den für den Bau eines künstlichen Speichersees erforderlichen Boden abzutreten, wenn das Laaxer Bergbahnenunternehmen die traditionellen Lokalnamen wieder respektiert.

21. In Chur demonstrieren rund hundert Äplerinnen und Äpler mit Vertreterinnen und Vertretern der Arbeitsgruppe Val Madris-Curciosa und weiterer Umweltorganisationen mit einem «Alpabzug ohne Vieh» gegen die Zerstörung der Val Curciosa durch den Bau eines geplanten Pumpspeicherwerks.

22. «Direct da Zuoz» heisst die vom romanischen Fernsehen ausgestrahlte Live-Sendung aus dem einstigen Oberengadiner Hauptort Zuoz.

23. Die Spanplattenwerk Fideris AG (SWF) nimmt eine weltweit einzigartige Filteranlage in Betrieb. Sie dient zur Reinigung der Abluft von Kesselhaus, Trockner und Presse und stellt sicher, dass künftig die gesamte Produktion gemäss Luftreinhalteverordnung betrieben werden kann.

23. Die Gemeinde Poschiavo muss den Kanton am Heimfall der Kraftwerksanlagen Plü, Cavaglia und Robbia der Kraftwerke Brusio (KWB) partizipieren lassen. Zu diesem Schluss kommt ein von beiden Parteien angerufenes Schiedsgericht unter Vorsitz von Bundesrichter Rolf Raschein.

24. Nachdem die Gemeinde Arosa der Arosa Bergbahnen AG am 17. September die Bewilligung für einen vorzeitigen Baubeginn erteilt hatte, ist heute auf dem Weisshorngipfel durch ABB-Präsident Ludwig Kauf der Spatenstich für den Umbau der Luftseilbahn Arosa-Weisshorn erfolgt.

25. Noch bis zum 27. September findet im Kongresshaus Davos die 7. Historikertagung der Arbeitsgemeinschaft Alpenländer (Arge Alp) statt. Insgesamt 14 Referate werden zum Thema «Gewerbliche Migration im Alpenraum» gehalten.

25. Bis zum 27. September findet in Davos unter dem Thema «Vormundschaftsrecht und vormundschaftliche Dienste – wohin?» der Jahreskongress der Vereinigung Schweizerischer Amtsvormünder statt.

25. Noch bis zum 4. Oktober ist das Quizmobil des WWF-Schweiz mit dem Thema «Menschenaffen» Gast im Kanton Graubünden.

## OKTOBER

26. Anlässlich der Fürsorgedirektorenkonferenz in Davos hält Bundesrat Arnold Koller ein Grundsatzreferat zur Ausländer-, Flüchtlings- und Migrationspolitik.

27. Die neue Kläranlage von Brusio nimmt offiziell ihren Betrieb auf.

27. Der Verwaltungsrat der PTT-Betriebe wählt in Bern Josef Bösch zum neuen Kreispostdirektor von Chur. Er wird am 1. Mai 1992 die Nachfolge von Andrea Melchior antreten.

30. Die anhaltenden Regenfälle der letzten Tage lösen in den Bergen Erdrutsche aus und lassen verschiedene Flüsse anschwellen. Zwischen den zur Gemeinde Medel gehörenden Dörfern Curaglia und Platta gehen an fünf Stellen zwischen fünf und zehn Meter breite Rufen nieder. In Curaglia werden 44 Bewohner von zwölf Häusern vorsorglich evakuiert. Die Unwetter haben auch zur Folge, dass die Lukmanierstrasse und die Simplon-Eisenbahnstrecke gesperrt werden.

30. Zum Schutz der Hochwildbestände und zur Schaffung und Erhaltung naturnaher Lebensräume verabschiedet der Bundesrat die neue Verordnung über die Jagdbanngebiete, die insgesamt 41 Bezirke in 16 Alpen-, Voralpen- und Jura-Kantonen bezeichnet. In Graubünden werden sechs neue Jagdbanngebiete bezeichnet.

30. Hans Casanova, Direktor der Departements-Verwaltung, Johann Cavegn, stellvertretender Direktor der Departements-Verwaltung, und Georg Simmen, stellvertretender Direktor des Departements für Kredite, verlassen heute die Graubündner Kantonbank. Alle drei haben ihre ganze berufliche Tätigkeit seit dem Erlangen des Handelsdiploms im Jahre 1945 der Staatsbank gewidmet.

*Totentafel*

21. In seinem 54. Lebensjahr stirbt nach kurzem Unwohlsein der in Samedan wohnhaft gewesene Volksmusikant Fredy Oswald. Der Akkordeonist war ein tragendes Mitglied der bekannten Musikkapelle «Engadiner Ländlerfründa».

**Oktober***Kultur*

2. Die Theatergenossenschaft Chur (TG) wählt Sandro Steidle zu ihrem neuen Präsidenten. Er ersetzt den Churer Rechtsanwalt Andrea Engi.

3. Unter der Regie von Jörg Reichlin wird im Churer Stadttheater das vom Blaukreuz Kinder- und Jugend-

werk organisierte Musical «Ich will leben» aufgeführt. Die Musik zum Stück schrieb Paul Field.

8. Die «Bündner Zeitung» begleitet die Kunstliebhaberinnen und -liebhaber durch die Galerien in der Surselva. So weiss sie zu berichten, dass in der Galleria Sursilvana in Ilanz noch bis zum 3. November Bilder von Emerita Cavegn gezeigt werden. Die Galerie Belmont in Flims widmet den beiden Kunstschaaffenden Arman und Italo Scanga eine Ausstellung.

10. Laut einem Bericht im «Bündner Tagblatt» konnte Jacques Guidon zusammen mit dem Tessiner Historiker Raffaello Ceschi in Zürich den Kulturpreis der Stiftung für Abendländische Besinnung entgegennehmen. Guidon erhielt diese Auszeichnung für seinen vielseitigen Einsatz zugunsten der rätoromanischen Sprache und Kultur.

11. Die «Bündner Zeitung» stellt das im Friedrich Reinhardt Verlag, Basel, erschienene Buch «Fernando Lardelli» vor. Robert Schiess und Franco Pool haben die Monographie über den Puschlaver Künstler geschrieben.

12. Das Präsidentenamt der Pro Grigioni Italiano (PGI), der Vereinigung italienischsprachiger Bündner, soll weiterhin ehrenamtlich bleiben. Dies beschliessen die Delegierten anlässlich ihrer Versammlung in Davos.

16. Nachdem die Regierung 1989 und 1990 auf die Vergabe des Bündner Kulturpreises verzichtet hat, werden in diesem Jahr der Philologe Alexi Decurtins und der Ingenieur Christian Menn mit dem Bündner Kulturpreis 1991 ausgezeichnet. Ferner vergibt die Regierung acht Anerkennungspreise und neun Förderungspreise.

17. Das Bundesamt für Kultur teilt mit, dass das Schweizerische Literaturarchiv in Bern seine Bestände um die Nachlässe des rätoromanischen Schriftstellers Andri Peer (1921–1985) sowie jene Friedrich Glausers (1896–1938) und Gertrud Wilkers (1924–1984) erweitert hat. Somit sind die rätoromanische und die italienische Schweiz erstmals im neuen, 1989 von Friedrich Dürrenmatt initiierten Berner Literaturarchiv vertreten.

17. Jetzt ist es offiziell: Die Alpine Kinderklinik Pro Juventute Davos erhält den erstmals vergebenen «Schweizer Kulturpreis» des Institutes für Kultur- und Sportförderung (IFK). Vom Preis, einem Förderungsbeitrag in der Höhe von insgesamt 30 000 Franken, erhalten die Davoser Klinik 20 000 Franken und die «Piccoli Cantori» aus Bellinzona 10 000 Franken.

19. Peter Metz stellt im Foyer des Churer Stadttheaters im Beisein vieler Interessierter sein zweites Buch «Geschichte des Kantons Graubünden 1848–1914», das im Calven-Verlag erschienen ist, vor.

## OKTOBER

24. Im Bündner Kunstmuseum in Chur stellt Verlagsleiter Urs Waldmann (Bündner Monatsblatt Verlag) die Monographie über den Bergeller Maler Augusto Giacometti vor. Verfasst wurde der Kunstband «Augusto Giacometti – Leben und Werk» von Beat Stutzer und Lutz Windhöfel.

26. Anlässlich ihrer in Zernez abgehaltenen Generalversammlung nominiert die Engadiner Sprachgesellschaft Uniun dals Grischs (UdG) Chasper Pult als Kandidaten für das Präsidium der Lia Rumantscha (LR).

26. Mit der Übergabe von drei Kunstwerken an die Bevölkerung von Laax und Falera feiert die Kultur-Aktion «Crap Art» auf dem Crap Sogn Gion ihre Finisage.

26. Im zehnten Jahr ihres Bestehens konsolidiert sich die Vereinigung Museen Graubündens (VMG). Vorderhand muss aber die VMG mit bescheidenen Mitteln auskommen.

28. Eine Kommission wird damit beauftragt, das im Jahre 1988 eröffnete und mit rund zwei Millionen Franken verschuldete Regionalmuseum «Casa Carnic» in Ilanz durch ein neues Finanzierungskonzept aus der misslichen Geldlage zu retten.

30. Zuwachs für die Bündner Sammlung: Auf den Tag genau zum 250. Geburtstag von Angelika Kauffmann überreicht Stadtpräsident Rolf Stiffler dem Bündner Kunstmuseum in Chur eine kleine, kostbare Radierung von Angelika Kauffmann als Geschenk der Stadt. Das Werk zeigt das Porträt von Johann Friedrich Reiffenstein und ist 1763 entstanden.

31. Laut einem Artikel in der «Bündner Zeitung» sind in der Churer Galerie Studio 10 noch bis Mitte November rund sechzig neuere Gemälde und Grafiken von Gaspare O. Melcher zu besichtigen. Die Galerie Planaterra in Chur widmet noch bis zum 9. November Hugo Brülhart eine Ausstellung. Die Aquarelle des jungen Künstlers sollen griechische Impressionen vermitteln.

31. Die Jubiläumsstiftung der Schweizerischen Kreditanstalt übergibt der Stiftung Bündner Kunstmuseum einen Scheck von 75 000 Franken zum Ankauf der Alberto-Giacometti-Plastik «Buste de Silvio».

*Politik*

2. Der Nationalrat will beim Bau der Neuen Eisenbahn-Alpentransversale (Neat) keinen Ypsilon-Ast an den Gotthard-Basistunnel ankoppeln. Die grosse Kammer entscheidet sich mit 121 gegen 53 Stimmen klar gegen die Option auf einen Anschluss in Richtung Surselva.

2. Für die Förderung des sozialen Wohnungsbaus und die Verbesserung der Wohnverhältnisse ist künftig mehr Geld vorhanden. Dies beschliesst der Grosse Rat im Rahmen einer Teilrevision der entsprechenden Vollziehungsverordnung zur Bundesgesetzgebung.

4. Der Grosse Rat beendet die Herbstsession mit der Beratung des Europa-Berichtes. Um weiterhin über die Konsequenzen der Europa-Verhandlungen informiert zu werden, setzt der Rat eine ständige Europa-Kommission ein.

20. Die SP ist die grosse Gewinnerin der Nationalratswahlen in Graubünden. Sie erobert auf Kosten der CVP einen zweiten Sitz. Anstelle des Churer Rechtsanwaltes Theo Portmann wird neu der Domleschger Bauer Andrea Hämmerle nach Bern reisen. Die übrigen bisherigen Kandidaten Martin Bundi (sp), Dumeni Columberg (cvp), Simeon Bühler (svp) und Duri Bezzola (fdp) schaffen die Wiederwahl in den Nationalrat problemlos.

20. Die Churer Stimmbürgerinnen und Stimmbürger stimmen einer finanziellen Besserstellung von bedürftigen Rentnerinnen und Rentnern durch die Stadtkasse zu.

20. Mit einem deutlichen Gesamtergebnis wird in den 69 Gemeinden des Kehrichtbeseitigungs-Verbandes Mittelbünden (KVM) die Totalrevision des Organisationsstatuts angenommen.

20. Der Davoser Souverän nimmt die Einführung von Kurbetriebszonen an und spricht sich deutlich für die Totalrevision der Kreisverfassung aus. Jedoch mit nur 25 Stimmen Differenz wird die als umstritten geltende «Campanula-Vorlage» abgelehnt.

20. Die Stimmberechtigten von St. Moritz stimmen der Revision des Organisationsstatuts des Abfallbewirtschaftungsverbandes Oberengadin und der Zonenplanänderung im hinteren Teil des Gebietes Suvretta – Munt da San Murezzan zu. Knapp fällt der Entscheid bei der zweiten Zonenplanänderung in Islas aus. Die Stimmberechtigten entscheiden sich für eine Erweiterung der Campingzone, was die Erstellung eines Wohnmobilplatzes an der Dorfausfahrt in Richtung Champfer möglich macht.

23. Einen Tag nach der Unterzeichnung des EWR-Vertrages, erlässt der Bundesrat die Ausländerregelung 1991/92: Ab 1. November sollen die Arbeitskräfte vorab aus dem EWR-Raum rekrutiert werden, dazu werden die Saisonbewilligungen bei den Kantonen um 10 Prozent gekürzt und dafür mehr Jahresbewilligungen erteilt. Diese Massnahmen betreffen den Kanton Graubünden nicht so stark, kann doch die Saisonnierkürzung aus dem Biga-Kontingent kompensiert werden.

## OKTOBER

24. Die Regierung schickt ein neues Energiegesetz, in die Vernehmlassung. Ziel des Gesetzes ist die Stabilisierung des Energieverbrauchs und die Substitution fossiler Energieträger. Die Gesetzesrevision kommt im September 1992 vor den Grossen Rat.

25. Die Gemeinde Poschiavo fechtet den Verwaltungsgerichtsentscheid um die als entschädigungspflichtig taxierte Auszonung in Millemorti mit staatsrechtlicher Beschwerde beim Bundesgericht in Lausanne an.

25. Noch bis Mitte November liegen die Pläne über die Kiesabbau- und Deponiezone Plong Vaschnaus der Gemeinde Domat/Ems auf. Als die Emser Stimmberechtigten am 4. Dezember 1988 einer Totalrevision der Ortsplanung zustimmten, fiel niemandem auf, dass auch der fehlerhafte Zonenplan, die Kiesabbau- und Deponiezone hinter dem Bahnhof Reichenau, genehmigt wurde.

27. An einer Wahlversammlung wird in der Gemeinde Vaz/Obervez Gemeindepräsident Paul Anton Hartmann nach zehnjähriger Tätigkeit abgewählt. Der neue Gemeindepräsident heisst Benno Burtscher. Weiter wird mit Marcella Paterlini erstmals eine Frau in den Gemeindevorstand gewählt.

*Geschichte*

5. Freiwillige Helferinnen und Helfer sowie Militäreinheiten haben als Beitrag zur 700-Jahr-Feier der Eidgenossenschaft während zwei Jahren den historischen Passweg über den Septimer (2310 m ü. M.), der von Bivio (1769 m ü. M.) im Oberhalbstein nach Casaccia (1458 m ü. M.) im Bergell führt, restauriert. Während den Eröffnungsfeierlichkeiten wird im Rahmen der Stafette '91 die Armbrust von der Alp Flix (Oberhalbstein) über den Septimer ins Bergell gebracht.

6. Die Bevölkerung von Falera feiert das 500-Jahr-Jubiläum der 1491 eingeweihten St. Remigius-Kirche. Das vermutlich bis ins 8. Jahrhundert zurückgehende Gotteshaus steht heute unter Denkmalschutz.

10. Laut einem Artikel im «Bündner Tagblatt» ist der Archäologische Dienst Graubünden bei weiteren Untersuchungen im ersten Stockwerk des Hauses in der Rabengasse 3 auf Überbleibsel einer gotischen Stube aus dem Jahre 1465 gestossen.

13. Mit einem Festgottesdienst wird in Sevgein das 300jährige Bestehen der Pfarrkirche S. Tumasch gefeiert. Das Gotteshaus wurde in einem Schiedsspruch vom 17. November 1340 erstmals urkundlich erwähnt und in den Jahren 1687 bis 1691 in barockem Stil vollständig neu erbaut.

*Kirche*

23. Die katholische Landeskirche lehnt einen Antrag ab, den Beitrag von 176 000 Franken an die Bistumskasse zu sistieren. Damit will das Corpus Catholicum ein Zeichen der Entspannung setzen und das Verhältnis zu Bischof Wolfgang Haas nicht belasten.

24. Im Churer Priesterseminar St. Luzi wird das neue Studienjahr lediglich mit einem schlichten Morgengottesdienst begonnen. Der neue Moderator/Koordinator und Opus-Dei-Priester Peter Rutz will nach eigener Aussage den bischöflichen Auftrag zur Umstrukturierung des Seminars erfüllen.

26./27. Theologiestudierende des Bistums Chur schliessen sich in Zürich zum «Studierendenforum» des Bistums Chur zusammen. Ziel dieser neuen Gruppierung ist es, den Kontakt unter den Studierenden der drei Studienorte Chur, Luzern und Freiburg zu fördern.

*Ökonomie*

4. Brienz kann sich als die «energieunabhängigste Schweizer Gemeinde» bezeichnen und erhält dafür aus den Händen von Bundesrat Adolf Ogi den Solarpreis 1991.

7. Die Sihl Papierfabriken in Zürich und Landquart führen Kurzarbeit ein. Die Arbeitszeit wird vorerst um 20 Prozent reduziert. Rund 680 Mitarbeiter, davon 320 in Landquart, sind von dieser Massnahme betroffen.

4. In Davos findet während drei Tagen der Kongress der Schweizerischen Jungen Wirtschaftskammer (SJW) statt.

8. Die «Bündner Zeitung» berichtet in ihrer heutigen Ausgabe, dass die Bergbahnen Crap Sogn Gion AG, Laax, schon vor längerer Zeit ihre Tochtergesellschaft, die Sutgeras Val Lumnezia SA, Vella, an die benachbarte Bergbahnen Piz Mundaun AG, Surcuolm, verkauft hat.

11. In Chur wird die Jahrestagung der Schweizerischen Arbeitsgemeinschaft für Umweltforschung (Saguf) durchgeführt.

12. Grosser Tag für die Air Engiadina (AE): In Anwesenheit von gegen 400 Gästen erfolgt beim Flugzeughersteller Dornier in Oberpfaffenhofen bei München der offizielle «Roll out» des rund 16 Millionen Franken teuren neuen AE-Kurzstreckenflugzeugs «Dornier 328».

30. Der führende Schweizer Klingengerätehersteller, die Smart AG aus Sedrun, wird in den nächsten Monaten mehrere tausend Schneidesysteme «Exacut» nach Lateinamerika ausliefern.



## OKTOBER

30. Wegen unlösbaren Differenzen auf verschiedenen Ebenen, beschliesst der Vorstand des Kurvereins Arosa, das erst kürzlich durch Lukas Kunz erworbene «Parkhotel» von der Mitgliedschaft auszuschliessen.

*Verschiedenes*

1. Im Beisein von rund 60 Personen erfolgt zwischen Susch und Lavin die erste Sprengung für den Bau des Vereinatunnels auf der Engadiner Seite.

9. Chur ist bis zum 12. Oktober 1991 Tagungsort der Schweizerischen Akademie der Naturwissenschaften (SANW). Diesem Anlass wohnen über 700 Wissenschaftler aus der Fachwelt der Mathematik, Astronomie, Physik, Geologie, Geografie, Zoologie, Botanik, Umweltforschung, Historik und Philosophie bei. Im Zentrum dieses Anlasses stehen Referate zum Thema «Wie stabil ist der alpine Lebensraum?» und die Forumsdiskussion zur Thematik «Alpine Forschung – Hobby oder Notwendigkeit?».

9. Zehn Monate nach Aufnahme des technischen Probebetriebes geht die 380-kV-Leitung von Pradella im Unterengadin nach Westtirol offiziell in Funktion. Das neu eröffnete Werk dient nicht nur dem europäischen Stromverbundnetz, sondern stellt auch die nationale und regionale Versorgung sicher.

9. Laut einem Bericht in der «Bündner Zeitung» protestieren die Stadt Chur und der Kanton Graubünden gegen die Streichung der Telefon-Gratisanschlüsse für Kantone und Städte durch die PTT.

10. Das gesamte Telefonnetz der Surselva ist im 081-Netz integriert.

11. In St. Moritz steht gegenwärtig die italienische Schauspielerinnen Ornella Muti für den Kinofilm «Vacanze di Natale 1991» vor der Kamera.

12. Bei einem Rangierunfall auf dem Bahnhof Landquart fliessen 79 000 Liter bleifreies Benzin aus einem aufgeschlitzten Zisternenwagen aus und versickern im Erdreich. Eine Reihe glücklicher Umstände kann eine Riesenkatastrophe verhindern.

12. Anlässlich ihrer Generalversammlung in Valbella wählen die 320 Aktionäre der Rothornbahn und Scalottas AG Thomas Staehelin zum neuen Präsidenten der Rothorn-Gruppe. Der abgetretene Leo Fromer wird zum Ehrenpräsidenten gewählt.

12. In Anerkennung besonderer Leistungen auf dem Gebiet der Waldwirtschaft und zur Förderung verantwor-

tungsbewusster Waldpflege vergibt die Sophie und Karl Binding-Stiftung der Gemeinde Ardez den Binding-Preis 1991.

13. In Malans finden sich rund 500 Teilnehmer zur 16. Veteranentagung des Graubündner kantonalen Musikverbandes ein.

14. Während einer Woche befinden sich rund 60 Chemielehrerinnen und Chemielehrer aus der ganzen Schweiz im «Zentralkurs Chemie» in Chur.

15. Nach einer Bauzeit von 40 Jahren findet in der Fraktion Neukirch der Gemeinde Safien die amtliche Prüfung und Übergabe der letzten Bauetappe der Lawinenverbauung Salpenna statt.

17. Beim Holztransport im Wald oberhalb Trun verunglückt ein 32-jähriger Helikopterpilot der Air Grischa tödlich. Die Maschine vom Typ Bell-205 war wegen eines technischen Defekts aus etwa 150 Metern Höhe in den Wald abgestürzt.

19. Zwischen dem 28. April und dem 19. Oktober konnten in insgesamt 11 Lagerwochen 15 149 junge Bäume im rund 1500 Hektaren grossen Revierwald von La Punt-Chamuesch und Madulain durch die Unterstützung der Sulzer-Infra-Lehrlinge eingepflanzt werden.

19./20. In Ilanz wird die Landtagung der Pro Rätia durchgeführt, welche sich vor allem mit der Problematik der Aus-, Ein- und Abwanderung in Graubünden befasst.

23. In Hinterrhein wird die neue Lawinenschutzgalerie und die neue Verbindungsstrasse offiziell der Truppe übergeben.

24. Das Jagdinspektorat beschliesst aufgrund der Abschusszahlen in einzelnen Regionen, auch dieses Jahr eine Sonderjagd auf Hirschwild zu bewilligen.

25. Weil im benachbarten Ausland, im Bezirk Landeck (A), mehrere Fälle mit von Tollwut befallenen Füchsen bekannt geworden sind, erlässt das kantonale Veterinäramt nach fünfjähriger Pause eine Verfügung, alle Hunde in unserem Kanton gegen Tollwut impfen zu lassen.

26. Die «Bündner Zeitung» berichtet von der Neu- und Umbesetzung in der Selva-Geschäftsstelle: Der Flimser Holzbauunternehmer Martin Meiler wird neuer Geschäftsführer des Bündner Waldwirtschaftsverbandes Selva und löst dort Christina Tscharner ab.

26. Über 2000 Fans zieht es anlässlich des traditionellen Jahresfestes «Festa Campana» in die Churer Markthalle, wo ein Konzert des Italo-Rock-Stars Umberto Tozzi stattfindet.

## OKTOBER

28. Die Raststätte «Heidiland» in Maienfeld bildet die Kulisse für die Musiksendung «Fyraabig» mit Sepp Trütsch.

29. Die «Bündner Zeitung» stellt in einem Artikel das Erscheinen einer Arbeit über die Heuschreckenfauna der Täler des Inns, der Maira und des Comersees vor. Adolf Nadig (Bündner Kulturpreisträger 1981) ist der Verfasser der umfangreichen Illustration, welche im 106. Band des Jahresberichtes der Naturforschenden Gesellschaft Graubünden erschienen ist.

31. Nachdem am 9. Oktober die Bevölkerung von Mastrils durch ein Flugblatt auf die Verseuchung des Trinkwassers durch Fäkalbakterien aufmerksam gemacht wurde und das Wasser nur noch im abgekochten Zustand verwenden durfte, ist das Wasser, das ab sofort von der Gemeinde aufbereitet wird, wieder trinkbar.





## Gebräuchliche Abkürzungen

|          |   |
|----------|---|
| ADG      | Archäologischer Dienst Graubünden   |
| AS       | Archäologie der Schweiz   |
| ASA      | Anzeiger für schweizerische Altertumskunde  |
| BAC      | Bischöfliches Archiv Chur   |
| BM       | Bündner Monatsblatt   |
| BT       | Bündner Tagblatt (inklusive: Neues Bündner Tagblatt)  |
| BUB      | Bündner Urkundenbuch  |
| BZ       | Bündner Zeitung (inklusive: Neue Bündner Zeitung)   |
| CD       | Codex Diplomaticus  |
| DRG      | Dicziunari Rumantsch Grischun   |
| EA       | Amtliche Sammlung der älteren Eidgenössischen Abschiede   |
| GA       | Gemeindearchiv  |
| HA       | Helvetica Archaeologica   |
| HBLs     | Historisch-biographisches Lexikon der Schweiz   |
| HS       | Helvetia Sacra  |
| JSGU     | Jahresbericht der schweizerischen Gesellschaft für Urgeschichte   |
| JHGG     | Jahrbuch der historisch-antiquarischen Gesellschaft von Graubünden (bis Jg. 1114/1984: Jahresbericht . . .) |
| JNGG     | Jahresbericht der Naturforschenden Gesellschaft von Graubünden  |
| KA       | Kreisarchiv   |
| KB GR    | Kantonsbibliothek Graubünden  |
| Kdm GR   | E. Poeschel, Die Kunstdenkmäler des Kantons Graubünden  |
| LThK     | Lexikon für Theologie und Kirche  |
| PA       | Pfarrarchiv   |
| QBG      | Quellen und Forschungen zur Bündner Geschichte  |
| QGI      | Quaderni Grigionitaliani  |
| QSG      | Quellen zur Schweizergeschichte   |
| RM       | Rätisches Museum  |
| RN       | Rätisches Namenbuch   |
| StadtA   | Stadtarchiv   |
| StAGR    | Staatsarchiv Graubünden   |
| SZG      | Schweizerische Zeitschrift für Geschichte (bis 1950: Zeitschrift für schweizerische Geschichte)             |
| UB südSG | Urkundenbuch der südlichen Teile des Kantons St. Gallen   |
| ZAK      | Zeitschrift für schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte  |
| ZSK      | Zeitschrift für schweizerische Kirchengeschichte  |